

SOUNDTRIPS NRW-FESTIVAL 31.10 – 3.11.19

SOUNDTRIPS NRW - LOOK INSIDE

2010 haben fünf Veranstalter aus fünf Städten in Zusammenarbeit mit dem NRW KULTURsekretariat Wuppertal das Format SOUNDTRIPS NRW aus der Taufe gehoben. Neun Jahre und 45 Konzerttore später ist daraus eine Erfolgsgeschichte mit elf beteiligten Städten und internationalem Renommee geworden. Das soll im Herbst 2019 mit einem viertägigen Festival gefeiert werden. Es findet vom 31. Oktober bis 3. November 2019 in Moers, Bonn, Wuppertal und Münster statt: Vier Tage voller interessanter Begegnungen und Kontraste! Protagonist der 46. SOUNDTRIPS NRW-Ausgabe ist der norwegische Saxofonist Torben Snekkestad. Er ist an allen vier Abenden in das Festival eingebunden und wird seinen soundtrip anschließend fortsetzen. Weitere Solisten sind die französische Kontrabassistin Joëlle Léandre, die bereits 2013 auf ihrer SOUNDTRIPS-Tour viele Besucher*innen begeistert hat, und der britische Multi-Instrumentalist David Toop. Aus Norwegen kommt das Quintett Nakama zum Festival nach Bonn und Wuppertal. Desweiteren ist das komplette, aus zwölf renommierten NRW-Musikerinnen und -Musikern bestehende SOUNDTRIPS-Kuratorenteam mit dabei, das in diversen Formationen zu erleben sein wird. Ergänzt werden die Konzertabende am 1. November in Bonn durch eine Tagung in Zusammenarbeit mit dem Institut für Philosophie der Universität Bonn zum Thema „Improvisation als Gestaltungspraxis“ mit anschließender Podiumsdiskussion. Beteiligt sind u.a. David Toop sowie Mitglieder des SOUNDTRIPS-Kuratorenteam.

DAS FESTIVAL-PROGRAMM

Donnerstag, 31. Oktober 2019, 20 Uhr
MOERS Residence House,
Moers Festival
Kleine Allee 10, 47441 Moers

Festivauftritt mit:
TORBEN SNEKKESTAD Solo
DAVID TOOP Solo
als NRW Gäste:
Emilio Gordoa – Vibrafon, Schlagzeug
(Improviser in Residence Moers 2019)
Florian Walter – Saxofon, Klarinette
Achim Kaufmann – Klavier
Frank Gratkowski – Saxofon
Wilbert de Joode – Kontrabass

Freitag, 1. November 2019, 20 Uhr
BONN Dialograum Kreuzung an
St. Helena
Bornheimer Str. 130, 53119 Bonn

20 Uhr Konzert
**12 NRW MUSIKER*INNEN IN DREI
QUARTETT-FORMATIONEN**
Die Kuratoren von SOUNDTRIPS sind
komplett vertreten:
Carl Ludwig Hübsch, Nicola Hein, Georges
Paul, Sebastian Büscher, Martin Verborg,
Martin Blume, Erhard Hirt, Philippe Micol,
Gunda Gottschalk, Sue Schlotte, Martin
Theurer, Florian Walter
TORBEN SNEKKESTAD Solo
NAKAMA

Samstag, 2. November 2019, 20 Uhr
WUPPERTAL ORT
Luisenstr.116, 42105 Wuppertal

NAKAMA
TORBEN SNEKKESTAD in Kombination
mit Erhard Hirt, Martin Blume, Carl Ludwig
Hübsch und Nicola Hein
JOËLLE LÉANDRE Solo

Sonntag, 3. November 2019, 18 Uhr
MÜNSTER BLACK BOX im cuba,
Achtermannstraße 12, 48143 Münster

TORBEN SNEKKESTAD
JOËLLE LÉANDRE
DAVID TOOP
Die Solisten formieren drei Duos mit
Gunda Gottschalk, Erhard Hirt und
Philippe Micol

RAHMENPROGRAMM

Freitag, 1. November 2019
Internationale Tagung

Soundtrips - ReForm
A Conference on Improvisation

BONN Dialograum Kreuzung an
St. Helena
Bornheimer Straße 130, 53119 Bonn

Die Tagung in der Kreuzung an St. Helena
bringt Forscher*innen aus dem Bereich der
„Critical Improvisation Studies“ mit Künst-
lerinnen und Künstlern zusammen, welche
sich explizit dem Thema der „Improvisation“
in seinen intermedialen Erscheinungsfor-
men widmen. Tagungssprachen sind
Englisch und Deutsch.

13:00-13:30 Prof. Dr. Michael N. Forster
Universität Bonn
13:30-14:00 Prof. Dr. Guido Kreis
Universität Aarhus
14:00-14:30 Georges Paul – Bonn
14:30-15:00 Pause
15:00-15:30 Prof. David Toop
London College of Communication
15:30-16:00 PD Dr. Christian Grüny
Universität Witten/Herdecke
16:00-16:30 Nicola L. Hein – Düsseldorf

16:45 -17:45 Podiumsdiskussion
Carl Ludwig Hübsch, David Toop, Nicola
L. Hein, Georges Paul, Christian Grüny,
Michael N. Forster, Guido Kreis

in Kooperation mit dem Institut für Philo-
sophie der Universität Bonn. Gefördert
durch das NRW KULTURsekretariat
und die Alexander-von-Humboldt-Stiftung.
Kuratoren: Georges Paul und Nicola Hein.

DIE MUSIKER*INNEN

TORBEN SNEKKESTAD NORWEGEN

TORBEN SNEKKESTAD SAXOPHON



Der 1973 in Norwegen geborene Saxofonist Torben Snekkestad ist der Hauptprotagonist der 46. Ausgabe der SOUNDTRIPS NRW. Er wird an jedem Spielort als Solist und in wechselnden Formationen mit (NRW-)Musikern konzertieren.

Torben Snekkestad hat im Laufe der Jahre weite Bereiche der Musik auf reflektierte und aufgeschlossene Weise erkundet – von freier Improvisation und Jazz als Leader und Sideman über klassisches Kammermusikspiel bis hin zum Solisten im Zusammenspiel mit Symphonieorchestern. Sein ausgeprägt poetisches Ohr, extrem erweiterte Spieltechniken und intuitive Improvisationen machen Snekkestad zu einem der inspirierendsten skandinavischen Saxofonisten überhaupt. Tourneen führten ihn durch Europa, die USA, Russland, Ostasien und Argentinien. Torben Snekkestad lebt derzeit in Kopenhagen, Dänemark, und unterrichtet am Rhythmic Music Conservatory, The Royal Danish Academy of Music sowie bei verschiedenen Workshops.

JOËLLE LÉANDRE FRANKREICH

JOËLLE LÉANDRE KONTRABASS



Die 1951 in Aix-en-Provence, Frankreich, geborene Kontrabassistin ist sowohl als Interpretin Neuer Musik als vor allem auch als Improvisationsmusikerin hervorgetreten. Sie gilt als äußerst vielseitige Instrumentalistin. Bereits mit zehn Jahren begann sie, auf einem Kontrabass ihres Bruders zu spielen, später vererbte ihr ein Basslehrer sein Instrument. Sie ging zum klassischen Musikstudium

nach Paris und erhielt 1976 einen ersten Preis am Conservatoire de Paris. Als Studentin entdeckte sie sowohl den Jazz als auch die Neue Musik und war Mitglied des Ensemble Intercontemporain von Pierre Boulez. Danach setzte sie ihre Studien mit einem Stipendium am Center for creative and performing arts in Buffalo u.a. bei John Cage, Morton Feldman und Giacinto Scelsi fort. Sie arbeitet sowohl im Bereich der Neuen komponierten als auch der improvisierten Musik. Komponisten wie Earle Brown, John Cage und Giacinto Scelsi haben Werke für sie geschrieben. Als Improvisatorin arbeitete sie unter anderem mit Derek Bailey, George Lewis, Susie Ibarra, Anthony Braxton, Annick Nozati und Peter Kowald. Mit Irène Schweizer und der Sängerin Maggie Nicols spielt sie seit den frühen 1990ern im Trio Les Diaboliques. Ihre Musik ist auf mehr als 150 Tonträgern dokumentiert.

DAVID TOOP GROSSBRITANIEN

DAVID TOOP DIVERSES



Der Musiker, Schriftsteller und Musikjournalist wurde 1949 in Enfield, Middlesex (GB) geboren. Mit elf Jahren lernte er Gitarre spielen und gründete 1964 seine erste Band. Seit 1970 entwickelt er eine Praxis, welche die Grenzen von Klang, Hören, Musik und Material überschreitet. Dazu gehören improvisierte Musikperformances, Schreiben, elektronischer Klang, Feldaufnahmen, Ausstellungskuratierung, Klangkunstinstallationen und Oper. Er

veröffentlichte dreizehn Soloalben sowie eine Reihe von gefeierten Büchern, darunter „Rap Attack“ (1984), „Ocean of Sound“ (1995), „Flutter Echo“ (Japan 2017/2019) und „Inflamed Invisible: Schreiben über Kunst und Klang 1976-2018“ (November 2019). In den letzten Jahren arbeitete er unter anderem mit John Butcher, Ken Ikeda, Elaine Mitchener, Henry Grimes, Alasdair Roberts, Fred Frith und vielen anderen zusammen. 1977 rief er gemeinsam mit Steve Beresford, Peter Cusack und Terry Day das heute Kultstatus genießende Improvisationsquartett „Alterations“ ins Leben. Er ist Kurator von Klangkunstausstellungen wie „Sonic Boom“ in der Hayward Gallery (2000); seine Oper „Star-shaped Biscuit“ wurde 2012 aufgeführt. Derzeit ist er Professor für Audio Culture and Improvisation am London College of Communication.

NAKAMA NORWEGEN

ANDREAS RØYSUM KLARINETTE, GITARRE
KLAUS HOLM SAXOFON, KLARINETTE
AYUMI TANAKA PIANO
ANDREAS WILDHAGEN SCHLAGZEUG
CHRISTIAN MEAAS SVENDSEN BASS, KOMPOSITION



Nakama ist eine fünfköpfige Band unter der Leitung des norwegischen Bassisten Christian Meaas Svendsen. Seit ihrer Gründung 2015 hat die Gruppe bereits fünf kompromisslose Alben auf ihrem eigenen Label Nakama Records ver-

öffentlicht und tourte intensiv durch Europa und Asien. Ihre Musik speist sich aus Einflüssen aus der modernen zeitgenössischen Musik und verschiedenartiger traditioneller Musik aus der ganzen Welt. Inmitten von Konzepten und schriftlich festgelegten Strukturen bleibt den Spielern viel Raum für individuellen Ausdruck und kollektive Improvisation. „Es ist ein schönes Durcheinander von Lyrik, Prosa und Sachbuch, geschrieben in einer unverständlichen und doch zugänglichen Sprache“ – so beschreiben sie selbst ihre Musik.

Die Kuratoren von SOUNDTRIPS NRW:

Martin Blume Schlagzeug, Percussion, **Sebastian Büscher** Saxofon
Gunda Gottschalk Violine, **Nicola Hein** Gitarre, **Erhard Hirt** Gitarre
Carl Ludwig Hübsch Tuba, **Philippe Micol** Saxofon, Klarinette,
Georges Paul Saxofon, Kontrabass, **Sue Schlotte** Cello,
Martin Verborg Saxofon, Violine, **Florian Walter** Saxofon, Klarinette
Mehr Infos auf www.soundtrips-nrw.de

Weitere Gäste der 46. SOUNDTRIPS NRW-Ausgabe:

Marita Bullmann Performance, **Luise Volkmann** Saxofon,
Emilio Gordoa Vibrafon, Schlagzeug, Improviser in Residence Moers 2019